Herr Bösking ist der Ansicht, das aufgrund der Komplexität hier Ortsbesichtigungen hilfreich wären.

Herr Weber erklärt dazu, dass die Bezirksregierung Köln in der Sache bis zum 30.03.2006 eine Rückmeldung erwarte. Die Kreisverwaltung habe bereits versucht, eine Aufschiebung zu erzielen, dies sei jedoch von der Bezirkregierung abgelehnt worden.

Herr Bösking und Herr Gräf kritisieren diese Vorgehensweise. Weiterhin geht Herr Gräf auf zu erwartende Schwierigkeiten im Bereich der Ortschaft Bach ein.

Frau Deitenbach bittet die Verwaltung, hier bei den zuständigen Stellen Kritik anzubringen.

Herr Müller erklärt, das der Schutz der Landschaft benötigt wird. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass nicht schutzwürdige Bereiche um die Ortschaften und kleinere Ortschaften selbst, nicht unter Schutz gestellt werden. Der bürokratische Aufwand, später Befreiungen zu erwirken, sei zu berücksichtigen.

Herr Ersfeld sieht ebenfalls keine Notwendigkeit für diese Maßnahme.

Im weiteren werden über die jeweiligen Bereiche Einzelbeschlüsse gefasst.

XII/8/84	1. Bereich Mertener Höhe Der Festsetzung des LSG für die Orte Balenbach, Büsch, Bruch und Hohn wird nicht zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig
XII/8/85	2. Bereich Plackenhohn, Hönscheid, Nannenhohn Der Einbeziehung des Ortes Nannenhohn in das LSG wird nicht zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig
XII/8/86	3. Bereich Oberottersbach, Mittelottersbach Der Verwaltungsvorlage wird abgelehnt. Abstimmungsergebnis: 5 Zustimmung 7 Gegenstimmen 3 Enthaltung
XII/8/87	4. Bereich Bohlscheid Herr Müller schlägt vor, dem Verwaltungsvorschlag im nördlichen Bereich zuzustimmen und im südlichen Bereich diesen abzulehnen. Abstimmungsergebnis: Der Verwaltungsvorlage stimmen zwei Ausschussmitglieder zu. Dem Vorschlag von Herrn Müller stimmen 13 Ausschussmitglieder zu.
XII/8/88	5. Bereich Hombach / Kelters Dem Verwaltungsvorschlag wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: 11 Zustimmung 4 Enthaltung

XII/8/89	<p>6. Bereich Niederrottersbach Der APV beschließt die Beibehaltung des alten Grenzverlaufes. Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>
XII/8/90	<p>6. Bereich Köttingen, Kehlenbach Der Verwaltungsvorschlag wird abgelehnt. Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>
XII/8/91	<p>7. Bereich Halft Dem Verwaltungsvorschlag wird, mit der Abänderung im östliche Bereich, zugestimmt. Abstimmungsergebnis: 12 Zustimmungen 3 Gegenstimmen</p>
XII/8/92	<p>8. Bereich Bourauel Der Ausschuss beschließt, die alte Grenze beizubehalten. Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen 2 Gegenstimmen</p>
XII/8/93	<p>9. Bereich Merten Der Ausschuss beschließt, die alte Grenzlinie beizubehalten und die Fläche des Gestütes Merten mit einzubeziehen. Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen 2 Gegenstimmen</p>
XII/8/94	<p>10. Bereich Schützenau Der Ausschuss beschließt, die alte Grenzlinie beizubehalten. Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen 2 Gegenstimmen</p>
XII/8/95	<p>11. Bereich Bach Der Ausschuss beschließt, die alte Grenzlinie beizubehalten. Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen 2 Gegenstimmen</p>
XII/8/96	<p>12. Bereich Wassack, Irlenborn Der Ausschuss beschließt, die alte Grenzlinie beizubehalten und im Bereich „Waldweg“ den Änderungsvorschlag mit einzubeziehen. Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen 2 Gegenstimmen</p>
XII/8/97	<p>13. Bereich Käsberg Der Ausschuss beschließt, die alte Grenzlinie beizubehalten und im südl. Bereich den Änderungsvorschlag mit einzubeziehen. Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>

XII/8/98	<p>14. Bereich Hove Der Ausschuss beschließt, die alte Grenzlinie beizubehalten. Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>
XII/8/99	<p>15. Bereich Keuenhof/Stein Der Ausschuss beschließt, die alte Grenzlinie beizubehalten. Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen 2 Gegenstimmen</p>
XII/8/100	<p>16. Bereich Mühleip Der Ausschuss beschließt, über die alte Grenzlinie hinaus, die Erweiterung mit einzubeziehen Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>
XII/8/101	<p>17. Bereich Büsch Der Ausschuss beschließt, die alte Grenzlinie beizubehalten und die im nördl. Bereich markierte Fläche dem LSG zuzuführen. Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen 2 Gegenstimmen</p>
XII/8/102	<p>18. Bereich Eitorf 18.1 Bereich Eitorf-Ost Der Ausschuss stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu. Abstimmungsergebnis: 12 Zustimmungen 3 Gegenstimmen</p>
XII/8/103	<p>18.2 Bereich Eitorf-Huckenbröl 18.3 Bereich südlich der Str. „Zum Höhenstein“ 18.4 Eitorf, Bergstr. Der Ausschuss beschließt, die alte Grenzlinie beizubehalten und die im nörd-östl. Bereich markierten Flächen 1 u. 1a dem LSG zuzuführen. Abstimmungsergebnis: 11 Zustimmungen 2 Gegenstimmen 2 Enthaltungen</p>
XII/8/104	<p>18.5 Bereich Eitorf, Bergstr. Der Ausschuss beschließt, die alte Grenzlinie beizubehalten Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen 2 Gegenstimmen</p>